



Antrag

Antrag Nr. AT-5/2026
der WiR-Fraktion

Datum

11.06.2026

Gemeinde Roßdorf

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	12.06.2026	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	15.09.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	18.09.2026	beschließend

Betreff:

Antrag der WiR-Fraktion zur Planung eines gemeinsamen Straßenfestes zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Roßdorf im Rahmen der Gebietsreform Hessen vom 01.01.1977

Anlage(n):

1. Antrag WiR Straßenfest 2027

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Durchführung eines gemeinsamen Straßenfestes anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Roßdorf im Jahr 2027 zu prüfen und die erforderlichen Planungen vorzubereiten.

Hierbei soll insbesondere geprüft werden,

- ob eine Veranstaltung im Juni/Juli 2027 durchgeführt werden kann,
- ob die Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Roßdorf und Gundershausen als Veranstaltungsfläche geeignet ist,
- welche verkehrsrechtlichen, sicherheitsrelevanten und organisatorischen Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssen,
- in welcher Form Vereine, Kirchen, Feuerwehren, Gewerbetreibende sowie weitere örtliche Initiativen eingebunden werden können,
- welche Kosten entstehen und welche Förder- oder Sponsoringmöglichkeiten bestehen, welche begleitenden historischen und kulturellen Programmpunkte die Entwicklung der Gemeinde seit der Gebietsreform 1977 würdigen können.
- wer die Organisation leisten könnte

Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung

Mit der hessischen Gebietsreform wurde zum 1. Januar 1977 aus den bis dahin selbstständigen Gemeinden Roßdorf und Gundershausen die heutige Gemeinde Roßdorf gebildet. 2027 jährt sich dieses Ereignis zum 50. Mal. Das Jubiläum bietet die Gelegenheit, die gemeinsame Entwicklung beider Ortsteile zu würdigen und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinde weiter zu stärken.

Ein gemeinsames Straßenfest auf der Verbindungsstraße zwischen Roßdorf und Gundershausen hätte hierbei eine besondere symbolische Bedeutung. Die Straße verbindet nicht nur beide Ortsteile, sondern liegt zugleich im historischen Grenzbereich zwischen dem ehemaligen Landkreis

Dieburg und dem Landkreis Darmstadt, die im Zuge der Kreisreform zum heutigen Landkreis Darmstadt-Dieburg zusammengeführt wurden.

Die Veranstaltung könnte Bürgerinnen und Bürger aller Generationen zusammenbringen, das ehrenamtliche Engagement der örtlichen Vereine sichtbar machen und die Geschichte der Gemeinde erlebbar vermitteln. Gleichzeitig bietet ein solches Fest die Möglichkeit, die Identifikation mit der Gesamtgemeinde zu stärken und die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen fünf Jahrzehnte gemeinsam zu feiern.

Da zunächst lediglich die Prüfung und Vorbereitung beschlossen werden soll, entstehen durch diesen Antrag noch keine unmittelbaren Verpflichtungen zur Durchführung der Veranstaltung. Die Prüfung sollte allerdings hinsichtlich Planungsdauer bzw. zeitlicher Umsetzung bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung abgeschlossen sein.

Manuel Tauber
Gemeindevertreter der WiR-Fraktion

() einstimmig	-	dafür	-	dagegen	-	Enthaltungen
----------------------	---	-------	---	---------	---	--------------